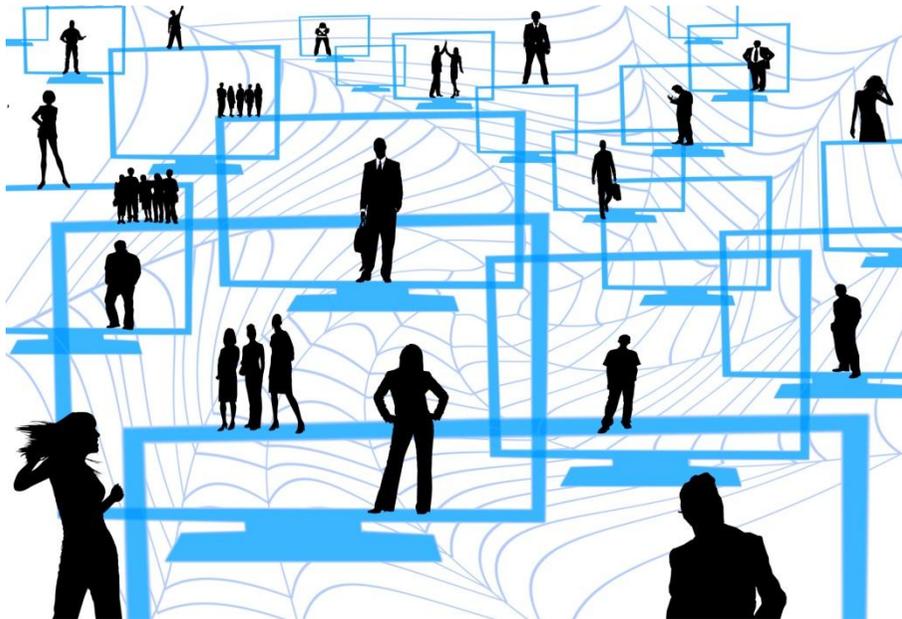


TAGUNG

Flexible Arbeitsformen – mehr Freiheit bei der Arbeit und weniger Verkehr?

Mittwoch 5. Juni 2013, 9.00 bis 15.30 Uhr

Im Miller's Studio, Mühle Tiefenbrunnen Zürich



©Gerd Altmann/Shapes:AllSilhouettes.com / pixelio.de

Anmeldung

Kosten: Fr. 290.- inkl. Networking Lunch

Anmeldung für die Tagung sowie Bezahlung via Internetplattform [\(hier klicken\)](#)

Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Personen beschränkt.

Kontakt bei Fragen: tagung@sustainserv.com

Veranstaltungsort

Miller's Studio in der Mühle Tiefenbrunnen
Seefeldstrasse 225, 8008 Zürich

Öffentlicher Verkehr: Tram 2 oder 4 bis Wildbachstrasse oder
Bahnhof Tiefenbrunnen, S 16 bis Bahnhof Tiefenbrunnen

Parkplätze vorhanden

Weitere Informationen via Internetplattform [\(hier klicken\)](#)

Tagungsübersicht

Die Arbeitswelt ist im Umbruch. Technologischer und gesellschaftlicher Wandel sind die wichtigsten Treiber dieser Veränderungen. Ob internationales Grossunternehmen oder lokales KMU – die Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeitskultur ist für jede Organisation zentral. Die Diskussion rund um das Thema „Home Office“ als eine mögliche Ausprägung von flexiblen Arbeitsformen zeigt, dass das Thema für Personalverantwortliche, Geschäftsführer, Infrastrukturverantwortliche und Mobilitätsfachleute hochrelevant ist.

In der Tagung wird der Frage nachgegangen, welchen Mehrwert flexible Arbeitsformen wie Home Office leisten und was es bei der Einführung solcher Modelle zu berücksichtigen gilt. Dabei werden Perspektiven aus Sicht der Unternehmen, aus Sicht der betroffenen Menschen und aus Umweltsicht eingebracht und diskutiert.

Am Morgen wird mit vier Grundsatzreferaten zu den unterschiedlichen Perspektiven eine gemeinsame Grundlage gelegt. Nach einem Networking Lunch wird das Thema anhand von Beispielen und Best Practice- Erfahrungen in drei parallelen Sessions vertieft. Beim Abschlusspodium werden die dargelegten Herausforderungen und Erfahrungen reflektiert und ein Blick in die Zukunft gewagt.

Die Tagung richtet sich an Entscheidungsträger wie Geschäftsleitungsmitglieder, HR-, Nachhaltigkeits- oder Mobilitätsmanager in Unternehmen, bei der öffentlichen Hand, Hochschulen und alle weiteren am Themenkreis Flexible Arbeitsformen Interessierte.

Veranstalter

Die Tagung wurde vom Forum „Zukunft urbane Mobilität“ und von Akteuren des Home Office Days initiiert.



Zukunft urbane Mobilität

Forum „Zukunft urbane Mobilität“ (www.zukunft-urbane-mobilitaet.ch)

Das Forum «Zukunft urbane Mobilität» wurde 2011 gestartet. Rund 50 Unternehmen, Organisationen der öffentlichen Hand, Hochschulen sowie NGOs und Verbände erarbeiteten gemeinsam Handlungsempfehlungen für die Mobilität im Ballungsraum Zürich. Am 19. November 2012 wurde der Schlussbericht offiziell vorgestellt. Darin enthalten ist auch das Ziel „Weniger Pendlerverkehr dank flexiblem Arbeiten“. Im gleichnamigen Pilotprojekt wurde ein Feldversuch bei der Credit Suisse und der SwissRe durchgeführt, dessen Ergebnisse in die Tagung einfließen.



Home Office Day (www.homeofficeday.ch)

Am 13. Juni 2013 findet der vierte nationale Home Office Day statt. Es ist ein Aufruf, um an diesem Tag und darüber hinaus regelmässig zu Hause zu arbeiten. Home Office und mobile Arbeitsformen leisten einen Beitrag zu einer besseren Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit und entlasten gleichzeitig Umwelt und Verkehrsinfrastruktur. Der erste Home Office Day wurde 2010 durchgeführt. Er wird unterstützt und getragen von Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Umwelt.

Organisation

Sustainserv GmbH (Stephan Lienin), www.sustainserv.com

konzepte & projekte (Brigit Wehrli-Schindler), www.wehrli-schindler.ch

Tagungsprogramm

- 09.00 Türöffnung
- 09.15 **Begrüssung und Einleitung ins Thema**
Stephan Lienin, Geschäftsführer „Zukunft urbane Mobilität“
Sabrina Hinder, Swisscom AG, Träger Home Office Day
- 09.30 **Erkenntnisse zu neuen Arbeitsformen und Home Office aus der Wissenschaft**
Hartmut Schulze, Professor an der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- 10.00 Fragen und Diskussion
- 10.20 **Erfahrungen eines Unternehmens mit flexiblen Arbeitsformen**
Petra Jenner, Country Manager Microsoft Schweiz
- 10.45 **Rechtliche Aspekte – von Präsenzkontrolle zur Vertrauensarbeitszeit**
Martin Sprenger, Dozent an der Hochschule Luzern - Wirtschaft
- 11.10 Fragen und Diskussion
- 11.30 **Auswirkungen und Chancen von Home Office auf den Verkehr**
Markus Traber, Volkswirtschaftsdirektion Kanton Zürich, Chef Amt für Verkehr
- 11.50 Fragen und Diskussion
- 12.00 **Networking Lunch**

13.30 Workshops in parallelen Gruppen

Am Nachmittag werden die einzelnen Themen, die mit der Einführung von flexiblen Arbeitsformen zusammenhängen, in drei parallelen Gruppen vertieft diskutiert:

(1) Fokus Unternehmen: Wie lassen sich flexible Arbeitsformen in grösseren Unternehmen umsetzen?

Bsp. Pilotprojekt Credit Suisse und Statistik Zürich.
Mit Serena Fioravanti, Credit Suisse & Brigit Wehrli (Leitung Pilotprojekt Credit Suisse), Simone Nuber, Leiterin Statistik Stadt Zürich

(2) Fokus Individuum: Braucht es Grenzen zwischen dem Arbeits- und Privatleben? Wie führt man mobile Wissensarbeiter?

Mit Hartmut Schulze, Professor FHNW, Barbara Degenhardt, Projektleitung Home Office Umfrage FNHW, Leila Gisin, FNHW, Barbara Josef, Microsoft Schweiz

(3) Fokus Mobilität und Umwelt: Wie lassen sich flexible Arbeitsformen und Mobilitätsmanagement miteinander verbinden?

Mit Monika Tschannen, rundum mobil GmbH sowie Vertreter Amt für Verkehr Kanton Zürich

14.45 Abschlusspodium

Sind flexible Arbeitsformen unsere Zukunft?

Béatrice Wertli, Generalsekretärin CVP Schweiz
Jürg Grossen, Nationalrat, Co-Präsident GLP Kanton Bern
Hartmut Schulze, Professor FHNW
Danny Schweingruber, Witzig The Office Company
Monika Tschannen, rundum mobil GmbH
Moderation: Brigit Wehrli-Schindler, Soziologin

15.30 Abschluss